



stiftung  
naturschutz  
berlin

## **Gemeinsam für biologische Vielfalt im Ortsteil Marzahn**

### **Kooperationsvereinbarung**

**zwischen der Stiftung Naturschutz Berlin und dem  
Bezirksverband Berlin Marzahn der Gartenfreunde e.V.**

## Präambel

Die Stiftung Naturschutz Berlin und der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. haben am 22.01.2018 eine Kooperationsvereinbarung unter dem Titel „Gemeinsam für biologische Vielfalt in Berlin“ abgeschlossen.

Die Stiftung Naturschutz Berlin und der Bezirksverband Berlin Marzahn der Gartenfreunde e.V. sind sich darüber einig, auf dieser Grundlage einen aktiven Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin zu leisten.

Beide Kooperationspartner bekennen sich ausdrücklich zu den in der „Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt“ dargelegten strategischen Zielen und werden diese mit geeigneten Maßnahmen unterstützen.

## Handlungsgrundlagen

- das Bundeskleingartengesetz,
- die Satzung des Bezirksverbandes Berlin Marzahn der Gartenfreunde e.V.,
- das Gesetz über die Stiftung Naturschutz Berlin,
- die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stiftung Naturschutz Berlin und dem Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.
- die Konvention über die Biologische Vielfalt,
- die Nationale Biodiversitätsstrategie sowie
- die Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt.

## Umsetzung der Vereinbarung

Auf der Grundlage der in der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stiftung Naturschutz Berlin und dem Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. definierten Handlungsfeldern werden gemeinsame Maßnahmen und Aktionen entwickelt, die nachfolgend für einen ersten Zyklus einer Kooperation benannt werden. Rechtzeitig vor Ablauf dieses ersten Zeitabschnitts erfolgt eine protokollarische Abstimmung über die weitere Gestaltung der Kooperation und weiterzuführende und neu zu beginnende Maßnahmen und Aktionen.

Die Kooperationsvereinbarung wird für einen unbefristeten Zeitraum geschlossen. Sie kann – abhängig von den konkreten Inhalten – durch beiderseitige Willenserklärung erweitert oder eingeschränkt werden.

In beiden Organisationen wird je ein Vorstandsmitglied mit der Betreuung dieser Vereinbarung betraut. Diese treffen alle innerhalb ihrer jeweiligen Organisation notwendigen Absprachen und sind für die interne Berichterstattung verantwortlich.

Nach Ablauf des ersten Jahres der Kooperation wird ein gemeinsamer Bericht zum Stand der Umsetzung dieser Vereinbarung erstellt und alle zwei Jahre fortgeschrieben.

## Maßnahmen und Aktionen im Zeitraum April 2019 bis April 2020

### Bezirksverbandsebene

#### *Öffentliche Veranstaltungen*

- Beteiligung der Stiftung Naturschutz Berlin an einer bezirklichen Veranstaltung mit Multiplikatoren innerhalb des Projektes „Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf“, gefördert durch das BMU, unter dem Titel „Marzahn-Hellersdorf gärtner für gutes Klima“ am 15.05.2019 im bezirklichen Informationszentrum, Hellersdorfer Straße
- Beteiligung des Kleingartenvereins „Am Forsthaus“ am Langen Tag der StadtNatur der Stiftung Naturschutz Berlin am 25./26.05.2019
- Gemeinsame Gestaltung eines Informationsstandes zur biologischen Vielfalt in Kleingartenanlagen des Bezirkes zum 40. Geburtstagsfest des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf am 15.06.2019 in den „Gärten der Welt“
- Beteiligung der Stiftung Naturschutz an den Gartenbegehungen im Rahmen des bezirklichen Wettbewerbes „Vorbildlicher Kleingarten 2019“ in den Monaten Juni bis August 2019
- Gemeinsame Präsentation der Kooperation zum Umweltfest des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf auf dem Anger des Dorfkerns Alt-Marzahn am 14.09./15.09.2019
- Durchführung einer „Winterschulung“ für Kleingärtnerinnen und Kleingärtner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger: „Gärtnern ohne Torfprodukte – ein Beitrag zur Zukunft unserer Kinder!“ (Arbeitstitel) – Januar/Februar 2020

#### *Aktionen*

- Gemeinsame Auslobung eines Fotowettbewerbes „Mein Garten lebt!“ (Arbeitstitel, Beginn: Juni 2019; Ende: November 2019)
- Gestaltung einer repräsentativen Ausstellung anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Bezirksverbandes Berlin Marzahn der Gartenfreunde e.V. im Jahr 2020 unter Nutzung der Fotos des Fotowettbewerbs 2019 (Federführung Bezirksverband)
- Gegenseitige Verlinkung der Webauftritte der Stiftung Naturschutz Berlin und des Bezirksverbandes Berlin Marzahn der Gartenfreunde e.V. (kurzfristig)
- Ausarbeitung einer Konzeption zur Ausgestaltung des Wuhletal-Rad- und Wanderweges zu einem überregionalen Natur- und Biodiversitätslehrpfad für Berlin in den Jahren 2019/2020 (Federführung Bezirksverband)
- Aufruf zur Meldung von Amphibien und Insekten über den ArtenFinder Berlin. Einzelne Begehungen beim Hinweis auf besondere Vorkommen oder bei Bedarf.

### Vereinsebene

#### *KGV „Am Forsthaus“*

- Übernahme der Pflege des öffentlichen Rahmengrüns, also der Bäume, Sträucher und Freiflächen im unmittelbaren Umfeld der Anlage, ab 2019
- Anlegen von Trockenrasen und einer Bienen- / Schmetterlingswiese 2019/2020
- Aufhängen von Fledermauskästen und Unterstützung bei der Erfassung und Artbestimmung von Fledermäusen in der KGA durch den ArtenFinder Berlin und zeitweilige Bereitstellung von Fledermausdetektoren ab 2019
- Zeitweilige Aufstellung von Wildtierkameras 2019

- Bestimmung und Kartierung der Wildpflanzenarten und Kulturpflanzensorten innerhalb der Kleingartenanlage als Beitrag der auf Landesebene (Kooperation SNB – LV Gartenfreunde) geplanten Broschüre „Biologische Vielfalt in Berliner Kleingartenanlagen“ 2019/2020

**KGV „Am Fuchsberg“**

Kartierung der Wildpflanzenarten und Kulturpflanzensorten des „Kräutergartens“ als Beitrag der auf Landesebene geplanten Broschüre „Biologische Vielfalt in Berliner Kleingartenanlagen“ im Rahmen des Handlungsfeldes „Maßnahmen und Aktionen zur Erhaltung und zur Förderung des Anbaus alter (historischer) Kulturpflanzenarten und -sorten (Nutz- und Zierpflanzen)“ 2019/2020

**KGV „Am Ahrensfelder Berg“**

- Durchführung einer Schulungsveranstaltung für Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Herbst 2019 zum Thema: „Anlegen von artenreichen Rasen- und Wiesenflächen als Nahrungsgrundlage und mit geeigneten Strukturen als Versteckmöglichkeiten für die Tierwelt“ (Arbeitstitel)
- Konzeption für die und Ausführung der Umgestaltung einer ca. 800 qm großen Gemeinschaftsfläche zu einem Refugium für Erhaltungskulturen seltener Wildpflanzenarten innerhalb des Handlungsfeldes „Wildpflanzen“ im Rahmen des Projektes Urbanität & Vielfalt – 2019/2021)

**KGV „Am Kienberg“**

- Aufhängen von Fledermauskästen und Unterstützung bei der Erfassung und Artbestimmung von Fledermäusen in der KGA durch den ArtenFinder Berlin und zeitweilige Bereitstellung von Fledermausdetektoren ab 2019
- Meldung von Insekten über den ArtenFinder Berlin mit Auswertung durch die SNB.
- Beobachtung, Bestimmung und Zählung von Vögeln durch die Kleingärtner\*innen 2019 und in den darauffolgenden Jahren. Beratung und Auswertung bei Bedarf durch die SNB.
- Vermehrung seltener Wildpflanzenarten ab 2019
- Aufbau eines Obstbaumkatasters ab 2019

Beide Kooperationspartner setzen sich dafür ein, die ökologische Aufwertung von Kleingartenanlagen fachlich und politisch im öffentlichen Raum zu unterstützen und voranzubringen.

Berlin, den 29.03.2019



Stiftung Naturschutz Berlin

**Annette Nawrath**  
Vorstandsvorsitzende



Bezirksverbands Berlin Marzahn  
der Gartenfreunde e.V.

**Jörg Gollnow-Jauernick**  
Vorsitzender